

Klasse für hochbegabte Schülerinnen und Schüler am Bismarck-Gymnasium

Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg hat im November 2006 entschieden, dass das Bismarck-Gymnasium zu den Schulen gehört, an denen ab dem Schuljahr 2008/09 eine Klasse für hochbegabte Schülerinnen und Schüler geführt wird. Wir werden diese besondere Form der Förderung für Schülerinnen und Schüler mit der zukünftigen Klasse 5 beginnen*.

Die Begleitung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Begaubungsprofil war schon immer ein Anliegen unserer Schule. Eine wichtige Zielsetzung ist es daher, für alle neu gebildeten Klassen die notwendige spezielle Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler zu verbinden mit einer adäquaten Integration in die Schulgemeinschaft und in die bei uns bestehenden Formen des Lernens.

Gemäß den Richtlinien des Kultusministeriums folgen alle Hochbegabtenzüge einem gemeinsamen Strukturmodell, das die Prinzipien der "Akzeleration" und des "Enrichment" verbindet. Der vom Bildungsplan verpflichtend festgelegte Lernstoff wird schneller vermittelt (Akzeleration), um Freiräume für die Erweiterung oder Vertiefung des Unterrichtsangebots (Enrichment) zu gewinnen. Dazu werden wir die Schülerinnen und Schüler der Hochbegabtenklasse in einigen Fächern separat unterrichten. In den übrigen Fächern erfolgt der Unterricht im Klassenverband zusammen mit den Mitschülern der Parallelklassen.

Eine intensive Zusammenarbeit mit der *Schülerakademie Karlsruhe*, mit Hochschulen und anderen außerschulischen Partnern haben wir insbesondere ab der Mittelstufe vorgesehen. Dieses Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern offen, alle besonders interessierten Jugendlichen können also von diesem Förderangebot und dieser Kooperation profitieren.

Eine Erhöhung der in der Kontingenzstundentafel vorgegebenen Wochenstundenzahl ist bei der Klasse für Hochbegabte nicht vorgesehen. Die für alle Klassen und Stufen des Gymnasiums verbindlichen Bildungsstandards gelten uneingeschränkt auch für

den Hochbegabtenzug. Die Schulzeit beträgt wie für alle Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums 8 Jahre.

Auch die Klasse für Hochbegabte vermittelt humanistische Bildungsziele und folgt dem Bildungsgang über die alten Sprachen – wie alle Klassen des Bismarck-Gymnasiums. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule beginnen in Klasse 5 mit den Sprachen Latein und Englisch, das Latein bleibt Pflichtfremdsprache bis zur Klasse 10. Im Zusammenwirken mit Englisch und Deutsch erwerben die Jugendlichen ein grundlegendes Verständnis für Sprache und eine Grundlage für das Erlernen weiterer Fremdsprachen (detaillierte Informationen in unserem Informationsblatt). Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung für den Hochbegabtenzug daher auch eine Entscheidung für diesen speziellen Bildungsgang ist.

Zielgruppe dieses speziellen Bildungsangebots sind hochbegabte Kinder. Die Aufnahme in diese Klasse setzt daher einen Begabungstest einer staatlich zugelassenen Stelle voraus, in dem die Hochbegabung nachgewiesen ist. In der Regel finden diese verbindlich vorgeschriebenen Tests an den schulpsychologischen Beratungsstellen statt. Der Begabungstest ist für uns zusammen mit einem anschließend folgenden Gespräch und ggf. Probeunterricht die Grundlage für die bevorstehende Aufnahmeentscheidung. Die Anmeldung zur Klasse für hochbegabte Schülerinnen und Schüler bedeutet daher noch nicht, dass Ihr Kind auch aufgenommen ist. Da die endgültige Entscheidung wegen der genannten Verfahrensschritte erst Anfang Mai erfolgen kann, muss gleichzeitig mit dem Aufnahmeantrag in den Hochbegabtenzug eine Anmeldung im allgemeinen Verfahren für alle 5.-Klässler an einem Gymnasium Ihrer Wahl vorgenommen werden: Nur mit dieser zusätzlichen Anmeldung ist sichergestellt, dass Ihr Kind einen Platz an einem Gymnasium bekommt, wenn es nicht in den Hochbegabtenzug aufgenommen werden kann; außerdem können wir uns nur so darum bemühen, Ihre Schulwünsche zu berücksichtigen. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem im Informationsblatt zum Aufnahmeverfahren.